BIBLIOTEKA ELBLĄSKA ZBIORY ZABYTKOWE
RS 168
393

Das Königliche Preußische Ober-Landesgericht von Westpreußen bekundet hierdurch, daß der Justiz-Commissarius und Notarius publicus Johann Ludwig Schmidt als Special-Bevollmächtigter der legitimirten Erben des verstorbenen ehemaligen Hospitalmeisters zweitigen Ober-Pfarrers Loeper nämlich

a, des pensionirten Unterlehrers Franz Christian Friedrich Sturm

b, des Tischlermeisters Andreas Lebrecht Dechan und

c, des Tischlermeisters Benjamin Christian Gottlob Dechen

die hier nachstehende Theilungsrechnung über den Capital von 3173 Rthl. 30 Sgr. nebst Zinsen für den Kreis-Justiz-Commissarius Friedrich Heinzius als zeitigen Besitzer des in Stargard sub Nr. 167. belegenen

Inventar

Zb. Sp.
Wojewódzka Biblioteka Publiczna Biblioteka Główna w Elblągu
509
Nr 121

legitimirte David Koenig, Sohn
Schmiedeleute allhier und 29ten Januar
1820 zum gerichtlichen Protocoll wie
bestätigt hat.

Actum Marienwerder, den 29 Januar 1820.

In der Angelegenheit Loeperschen Nach-
lassachen wegen Quittungsleistungs
Termin nicht heute extrahirt und erneu-
ert werden.

Namens der Angelegenen Loeperschen
Erben
1, der Unangelegenen Sturm und
2, die Justizcommissarien, die beiden Gebrüder
den Decken
auch hier ansässigen Justiz, Commissarius
und Notarius publicus Herrn Johann Lud-
wig Schmerd wegen Sachen und Legitimirt
Fähigkeit dem Commissario mitgetheilt,
nämlich seine Serial Vollmachten in
den Angelegenheiten und erklärt:
Nachdem Schuldschein de dato Stargard den 16ten
und gerichtlich recognoscirt den 24 Mai 1797.
seinen die Schuhmachermeister Ludwig Koe-
nigschen Eheleute zu Stargard 100 Thl. zu 5 pro
Cent und nach dem Schuldscheine de dato
Stargard

Stargard den 18ten und zwanzigstes Band
den 22 September 1797 einhundert 53 Rthl. 30 Gr. zu
6 pro Cent baare Summen in Courant und Cab-
ashen, dem damaligen Bürgermeister Loeper
schuldig geworden, Ein Summen seien aus
aus dem David Koenigschen Schuldschein zuge-
hörigen sub Nr. 163. zu Stargard belegenen Grund-
stücke laut Kriegsrathsschreiben de dato Stargard
den 24 Mai und 25 September 1797 hypotheka-
risch sicher gestellet werden.
Der jetzige Besitzer des sub Nr. 163. zu Stargard
belegenen Grundstücks, der Schuster Steinzi-
us habe nunmehr beide oben gemeldete Schul-
summen nebst Zinsen zu der Oberförster
Loeperschen Nachlaßmasse an baaren Geld zurück
gezahlet, und Herr Deputirter wollen dieses
auf den Grund seiner Vollmacht hiermit
dem Schuster Steinzius zu Stargard
über die baare und vollständige Zurück-
zahlung der in den Schuldscheinen der Da-
vid Koenigschen Erben de dato Star-
gard den 24 Mai und 18ten September
1797 verschriebenen beiden Summen
der Eilhundert Thaler und dreißig
und drei Thaler 30 Gr. Courant nebst
den gesetzlichen Zinsen von beiden Capi-
talen

haben gemäßlich gutheißend, auch ausdrücklich darin willigen,

daß beide gedachten Eigenthümer in dem über das Gut No: 163 zu Stargard belegenen Grundstücke zu haftenden Hypothekenbriefe gelöscht und dem Herrn Steinzius

die Original-Schuldverschreibungen, Schein über diese folgende Löschungen angemerkt werden.

Die Original-Vollmachten müssen jedoch dem gerichtlichen Archive unbeschadet zu vorgedachten Rechtsgeschäften sich zurückbehalten und daher auch dem Eintragungen, desgleichen demselben entnehmen, daß ihm die Original-Schuldverschreibungen mit dem beigefügten Quittungs-Formulare zur Ausfertigung an den Herrn Steinzius ausgeliefert werden.

Hierauf Comparent das vorstehende Verhandlung, fand darin seinen Willen niedergeschrieben und unterschrieb sie daher eigenhändig. Schmidt

a. u. s.

Thomas
vig. Comis.

Schmidt

Spezial Vollmacht

Ich Endesunterschriebener hier durch bekenne, daß ich zum Behufe der Herrschaft Loeper, Sehr Erkenntnis, Regulierung und Eichwalde den Herrn Justiz Commissarius Schmidt in Magdeburg hiermit und durch bevollmächtige, meine Gerechtsame in der genannten Sache wahrzunehmen, bei Regulierung der Fallen gegenwärtig zu sein, allen erforderlichen Commissionen statt meiner beizuwohnen, den Regulierungsplan zu bewirken, die Auseinandersetzungen mit meinen Miterben zu kommitten, und alles das zu erklären, was bei dieser Sache von mir verlangt wird. Insbesondere erhalte ich demselben die Befugniß, die Activa einzuklagen, Depositalien zu kündigen, Quittungen nach seinem Gutdünken zu fassen, Eide zu deferieren, zu referieren und zu accepteren, sich auf die vom den Beschwerern zu erwartenden Quittungen einzulassen, die Commissionsbücher zu verwalten und für mich zu erklären, kurz, daß in der Beschwerde und deren Quittungssachen vorkommenden Gelder zu erhalten und darüber zu quittieren, gleichwohl mit den Gläubigern

und

und Schuldnern gerichtlich abzuschließen, in einem Termin zu vollziehen, überhaupt aber alles dasjenige zu thun, was die Lage der Sache erfordert, so wie ich demselben authorisiren, erforderlichenfalls auch andere an seine Stelle zu substituiren.

Was nun gedachter mein Bevollmächtigter, vermöge dieses erhaltenen Auftrages, thun wird, versprechen ich hiermit gut zu genehmigen und darüber demselben allen gesetzlichen Beistand zu leisten, als ob ich es selbst gethan hätte. Zugleich versprechen ich mich auch verbindlich, meinen Bevollmächtigten wegen dieses Auftrages überall zu entschädigen und demselben alle Kosten und Auslagen zu ersetzen, bei Verpfändung meines jetzigen und künftigen Vermögens, soweit dasselbe hierzu erforderlich wird. Urkundlich zu Mehrung habe ich diese Special-Vollmacht eigenhändig mitunterschrieben. So geschehen Dirschkau den 19 October 1818

Christ. Friedr. Sturm.

Retum vor dem Landgericht Subkau den 19ten October 1818.

Heute erschien der pensionirte Amtsschreiber Christian Friedr. Sturm aus Bruß Amts Subkau, welcher Name

nen

und Personen mit der Expeditionsfähigkeit versehen ist und demnächst verbindende Kommission einer Spezial-Vollmacht mit der Bitte, solche zum Betriebe der Anschlüsse Loeser-Schen Forstgerichtsangelegenheit und Eichwaldt auf den Herrn Justiz-Kommissarius Schmidt in dem der Akt anzufüllen, und er solche auf den wenigen Mandatarium Herrn Justiz-Kommissarius Dechend anzugestellt. Diesem Akt zufolge gemäß war das übergebene Kommission in vorstehender Akt aufgefüllt, und ihm demnächst wörtlich langsam und deutlich vorgelesen. Er fand solche dem Inhalte gemäß abgefaßt und genehmigte demnächst Inhalt durch, gehend, vollzog solche auch hierauf mit seiner eigenhändigen Namensunterschrift, worauf zur gerichtlichen Erledigung alles dieser Verhandlung aufgenommen, von ihm abermals genehmigt und eigenhändig vollzogen war.

Christian Friedrich Sturm.

Welches unter Vermittelung des Gerichts-Siegels in Form beglaubigt wird.

a. a. S.

Königl. Obergerichts. Landgerichts Subkau

(L.S.) Pohl. Leupold

Spezial-Vollmacht

Vermögens, soweit dessen hierzu erforderlich wird.

Urkunden zu Urkund haben wir diese Spezial-Vollmacht eigenhändig unterschrieben. So geschehen Berlin den 16 Juni 1818.

Andreas Lebrecht Deschean

Benjamin Christian Gottlob Deschean

Daß

1, der Tischlermeister Herr Andreas Lebrecht Deschean

2, der Tischlermeister Herr Benjamin Christian Gottlob Deschean,

welche mir von Person und als hiesige Einwohner bekannt sind, vorstehende Vollmacht in meiner Gegenwart nach vorhergegangener Vorlesung eigenhändig unterschrieben haben, solches wird mit Bezug auf die hierüber bei Gerichts abgehaltene zu dem Protocolle des Königl. Kammergerichts eingereichte Verhandlung und in Kraft der den Kammergerichts, Subdelegirten in Gemäßheit des §. 87. Tit 2. Th 2. der Allg: Gerichtsordnung und des Ministerial-Rescripts vom 13ten September 1817 ein für allemal ertheilten Ermächtigung zur Aufnahme von Verhandlungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit

Berlin

94

Verkauf

/ Bekanntmachung des Königl. Kammergerichts, vom 22 September 1817 im Amtsblatt der hiesigen Regierung Nr 39: /

Unter des Königl. Kammergerichts kleinem Siegel hierauf von Schmidt-Wangen allhier.

So geschehen Berlin, den sechzehnten Juni Eintausend Achthundert und Achtzehn.

L.S. Daniel Arnold Friedr. Dunker
Königl. ordinairer Kammergerichts-Sekretair

Urkundlich unter dem zweites Siegel des Königl. Kammerg. Landes-Schmidts vom mendenden Autar,
Ingelheim
29 Januar 1820.

Verhandelt
Schmidt

Ausfertigung
der vom Land- und Stadtgericht und Notariats-Amt Schmidt Rammes der
stern Loeperschen Erbe
Capital von 9 Thlr 30 Sgr
zu zahlen unter dem 19 Januar 1820.
mitgetheilten Quittung.

Nr: 587

94

bewirkt

/ Bekanntmachung des Königl. Kammergerichts vom 22 September 1817 im Amtsblatt der hiesigen Regierung Nr 39 /

unter des Königl. Kammergerichts kleinem Siegel hierunter vom Schmuckdrangen abgedruckt. Gegeben Berlin, den siebzehnten Juni Eintausend Achthundert und Achtzehn.

L.S. Daniel Arnold Friedr: Dunker
Königl. appellirender Kammergerichts-Sekretair

Urkundlich unter dem größern Insiegel des Königl. Preuß. Ober-Landes-Gerichts von Westphalen und der vorerwähnten Clausel, schriftlich ausgefertigt. Gegeben Hamm, den 29 Januar 1820.

Ordnung

Ausfertigung
der von dem Justiz-
und Notarius publicus
Schmidt Namens der Ortsvor-
stehern Loeper-schen Erben über ein
Capital von 3 Thlr 30 Sgr
zwischen unter dem 19 Januar 1820.
verlautbarten Pfändung.

Nr: 387

4

Nr 121